

Datenschutzinformation zur Auftragserteilung für Kund*innen und Interessent*innen für PV-Anlagen (+ Speicher) gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Allgemeine Informationen zum Verfahren und der Funktionsweise

Zur Errichtung bzw. Verpachtung einer Photovoltaikanlage werden zunächst die für die Angebotserstellung sowie den Vertragsabschluss und die Vertragsdurchführung erforderlichen personenbezogenen Daten der Kunden von der Schleswiger Stadtwerke GmbH erhoben. Anschließend werden erforderliche personenbezogene Daten intern verarbeitet sowie an Dienstleister übermittelt, um ein entsprechendes Angebot vorzulegen zu bzw. entsprechende Verträge schließen zu können.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Schleswiger Stadtwerke GmbH
Werkstraße 1
24837 Schleswig
Telefon: 04621 .801-0
E-Mail: info@stadtwerke-sh.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Schleswiger Stadtwerke GmbH ist die Vater Solution GmbH, Boschstraße 5, 24118 Kiel, E-Mail: datschutz@stadtwerke-sh.de.

4. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zu Konzeption, der Angebotserstellung, des Aufbaus und der Verpachtung einer PV-Anlage werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Kundenstammdaten (wie bspw. Vorname(n) und Nachname)
- ggf. Stammdaten des Grundstückseigentümers
- Kontaktdaten (wie z. B. E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefon-Nr.)
- Abrechnungs- und Bezahlungen (wie z. B. Bankdaten, Rechnungsdaten)
- Energieverbrauchsdaten
- Daten aus dem Grundbuch
- Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Lieferadresse, Zahlungsart und -weise)
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- ggf. Unternehmensdaten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt, um den zwischen Schleswiger Stadtwerke GmbH und den Kund*innen geschlossenen Vertrag über die Verpachtung einer PV-Anlage zu erfüllen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

4.1 Bonitätsprüfung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um bei Dritten eine Auskunft über Ihre Bonität (Zahlungsfähigkeit) einzuholen. Angaben zu Ihrer Bonität dienen uns ausschließlich dazu, das Risiko eines Zahlungsausfalls des Kunden vor Abschluss eines Vertrages bewerten zu können, und sind eine vorvertragliche Maßnahme.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die in dieser Ziffer 4.1 genannten Zwecke erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 (1) f) DSGVO. Danach ist es gestattet, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Hierdurch lassen sich langfristige Rechtsstreitigkeiten vermeiden und die Beitreibungsquote unserer offenen Forderungen erhöht sich. Dies ist erforderlich, um unsere Solvenz aufrechtzuerhalten.

Bei Vorliegen einer negativen Bonität kann unser Unternehmen ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Bewertung Ihrer Bonität und Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen. Danach ist es gestattet, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn dies für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Personen erfolgen, erforderlich ist.

Bei der Auskunft über Ihre Zahlungsfähigkeit werden uns folgende personenbezogene Daten von Creditreform Neumünster Hanisch KG, Großflecken 36 – 38, 24534 Neumünster, Telefon: 04321 . 9473-0 oder per E-Mail: auskunft@neumuenster.creditreform.de übermittelt und nicht direkt bei Ihnen erhoben:

- Scoring Index
- Angaben zu Zahlungsausfällen in den letzten drei Jahren

Bei der Auskunft über Ihre Zahlungsfähigkeit werden uns folgende personenbezogene Daten von Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, Telefon: 02131 . 36845560 oder per E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de übermittelt und nicht direkt bei Ihnen erhoben:

- Scoring Index
- Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail, Zahlungsverhalten

4.2 Forderungen / Inkasso

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unbeglichene Zahlungen (Forderungen), die Kunden nach einer entsprechenden Mahnung nicht begleichen, an Dritte abzutreten bzw. durch Dritte geltend zu machen. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an die in Ziffer 5 dieser Datenschutzhinweise genannten Dritten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die in dieser Ziffer 4.2 genannten Zwecke erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 (1) f) DSGVO. Danach ist es gestattet, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Unser berechtigtes Interesse an der Abtretung bzw. der Geltendmachung der Zahlungen (Forderungen) an bzw. durch Dritte besteht darin, dass diese Dritten über die erforderliche Kompetenz und Effizienz verfügen, offene Forderungen gerichtlich oder außergerichtlich geltend zu machen. Hierdurch lassen sich langfristige Rechtsstreitigkeiten vermeiden und die Beitreibungsquote unserer offenen Forderungen erhöht sich. Dies ist erforderlich, um unsere Solvenz aufrechtzuerhalten.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Auf Basis einer Interessensabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, die uns bei der Vertragsabwicklung unterstützen, Daten zu diesem Zweck erhalten. Dies sind Dienstleister aus den Kategorien:

- Tief- und Erdarbeiten
- IT-Dienstleistungen
- Versanddienstleistungen
- Druckdienstleistungen
- Dienstleistungen für die Errichtung von Energieanlagen und Heizsystemen
- Logistik
- Auskunft

Die aktuellen Daten der Firmen lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Zudem können Daten an Dritte zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, sowie zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten an entsprechende Stellen weitergegeben werden.

6. Übermittlung an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Geschäftsverhältnisses.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. zum Nachweis ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz bis zehn Jahre. Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch länger sein können.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können. Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die unter 2. genannte verantwortliche Stelle.

10. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Marit Hansen

Postfach 71 16

24171 Kiel

Telefon: 0431 . 988-1200

Fax: 0431 . 988-1223

*Ende der Datenschutzinformationen,
Stand März 2022*